

Bossemeyer an die Spitze

Blasorchester Lügde ist für die Zukunft gut aufgestellt

Lügde (afk). 21 Jahre an der Spitze sind genug. Das befindet Heinz Krantz. Der Vorsitzende des Blasorchesters Lügde wechselt in die zweite Reihe und übergibt die Vereinsleitung an seinen bisherigen Stellvertreter Marco Bossemeyer. Krantz wird als dessen Stellvertreter weiterhin für die Restlaufzeit von einem Jahr dem geschäftsführenden Vorstand angehören. Im kommenden Jahr soll dann auch die Stellvertreter-Stelle neu besetzt werden.

Kurzweilig in Anlehnung an die Sendung mit der Maus gestalteten die beiden Schriftführerinnen Stefanie Schraven und Bettina Oelmann ihren Jahresbericht. Sie blickten auf ein ereignisreiches Orchesterjahr mit dem eigenen Jahreskonzert als Höhepunkt zurück. Deutlich wurde dabei, dass die Nachwuchsarbeit sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche mit viel Engagement von kompetenten



Ausbilderinnen wie Christina Marx und Isabell Blome vorangetrieben wird. Ein im letzten Jahr erstellter Imagefilm soll vor allem jüngere Menschen für das aktive Musizieren im Orchester begeistern. Das Durchschnittsalter von 33 Jahren zeigt, dass das 63 aktive Mitglieder zählende Blasorchester Lügde offen für neue Ideen ist. Diese werden von den musikalischen Leitern

Jörn Diekmann und dem im Herbst letzten Jahres hinzugestoßenen Jonas Hainzelmann umgesetzt. Einstimmig wählte die Versammlung den 2. Kassierer Thomas Krantz, die Fachbereichsleiterin "Musik" Madleine Fasse und die beiden Fachbereichsleiterinnen "Ausbildung" Christina Marx und Isabell Blome wieder. Dass das Blasorchester Lügde durchaus ein Ensemble ist, in dem sich die Musiker wohlfühlen, zeigt auch die Tatsache, dass 13 Aktive bereits mehr als 30 Jahre dort musizieren. Mit Sabine Marx kam nun ein weiterer Neuzugang hinzu. Für 20jähriges Musizieren im Orchester gab es Anerkennungen für Madleine und Stefan Fasse sowie Dirk Hecker. Das Fördermitglied Dieter Rösenberg ist seit 15 Jahren dem Orchester treu. Jonathan Böse, Andreas Flader und Henrik Hasse erhielten Erinnerungsurkunden und den Dank des Vorstands. Auch in diesem Jahr ist der Veranstaltungskalender des Blasorchesters wieder gut gefüllt. Erster Höhepunkt nach den Konzerten zum Osterräderlauf wird das Jahreskonzert am Samstag, 14. April sein. Es steht unter dem Motto "Europäische Freundschaft". Dazu wird das Orchester diesmal in Bad Pyrmonts "gute Stube", das Konzerthaus, umziehen.